

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein
Standort Itzehoe

B 5

Dreistreifigkeit Tönning—Husum
3. BA Reimersbude—Platenhörn
Bau-km 0+093.000 bis Bau-km 3+109.445

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Seite 1 bis 17

Verfasser:

Hans-Rainer Bielfeldt + Kerstin Berg
Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt/in BDLA
Virchowstraße 16, 22767 Hamburg
Tel.: 040 / 389 39 39
eMail: bbl@bielfeldt-berg.de

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. (FH) Michael Schmidt

Technische Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Maike von der Geest

Hamburg, Juli 2024


.....
Kerstin Berg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verfasserblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Abkürzungen für Fachbegriffe	3
Hinweise zur Methodik	3
Vergleichende Gegenüberstellung	5
1. Abiotische Landschaftsfaktoren	5
2. Biotopfunktion, Biotopverbundfunktion	6
3. Habitatfunktion für artenschutzrechtlich relevante Tierarten	9
4. Landschaftsbildfunktion, landschaftsgebundene Erholungsfunktion	13

Abkürzungen für Fachbegriffe

BA	Bauabschnitt
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
PRROJIS	Projektinformationssystem
PWC	Parkplatz mit Wasserklosett
RLBP	Richtlinien für die landschaftspflegerische Begleitplanung im Straßenbau

Hinweise zur Methodik

In der vergleichenden Gegenüberstellung erfolgt eine Zuordnung der Konflikte zu den Maßnahmen, die der Kompensation der in den jeweiligen Konfliktbereichen zu verzeichnenden nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen dienen. Diese Gegenüberstellung dient dem Nachweis, dass die durch das Vorhaben entstehenden unvermeidbaren Beeinträchtigungen vollständig kompensiert werden. Dazu werden bilanzierend die gesamten beeinträchtigten planungsrelevanten Funktionen und Strukturen den jeweils zugeordneten Maßnahmen gegenübergestellt. Besondere, naturschutzfachlich erforderliche Vermeidungsmaßnahmen sind teilweise der Vollständigkeit halber mit aufgeführt. Ebenfalls enthalten sind CEF-Maßnahmen, die als vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen dafür sorgen, dass für artenschutzrechtliche Konflikte, die nicht vermieden werden können, ein Eintreten der Verbotstatbestände nach § 44 (1) Nr. 1 bis 3 BNatSchG vermieden werden kann.

Aufgrund der Vorgaben des „Orientierungsrahmens zur Bestandserfassung, -bewertung und Ermittlung der Kompensationsmaßnahmen im Rahmen landschaftspflegerischer Begleitplanungen für Straßenbauvorhaben“ in Schleswig-Holstein ist für die Ermittlung eines angemessenen Ausgleichs der beeinträchtigten Funktionen nicht allein die Flächengröße entscheidend, sondern ein nach folgenden Vorgaben ermittelter Kompensationsbedarf:

Die Ermittlung des erforderlichen Kompensationsumfangs (Soll-Kompensation) ergibt sich gemäß Orientierungsrahmen aus der folgenden Formel:

Regelkompensationsfaktor
x Faktor für die Lage in geschützten Flächen und Landschaftsbestandteilen
x Fläche der betroffenen Biotop- und Nutzungstypen
x Beeinträchtigungsintensität.

Die anrechenbare Ist-Kompensation hingegen ist abhängig vom naturschutzfachlichen Ausgangswert der Flächen, auf denen die Maßnahmen durchgeführt werden sollen. Die Ist-Kompensation wird daher durch die folgende Formel berechnet:

Flächengröße x Faktor zur Anrechenbarkeit der Kompensationsfläche

Daher ist in der Gegenüberstellung auf der Konfliktseite die Sollkompensation sowie auf Seite der Maßnahmen die Ist-Kompensation nach Orientierungsrahmen ergänzt.

Zusätzlich zu den durch die RLBP vorgegebenen Indices zur Maßnahmenkennzeichnung sieht die Arbeitshilfe zum Artenschutz des Landesbetriebs für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein („Beachtung des Artenschutzes bei der Planfeststellung“ 2013) weitere Kennzeichnungen artenschutzrechtlicher Maßnahmen vor. Artenschutzrechtliche Konflikte werden mit der Konfliktbezeichnung „Ar“ dargestellt. Artenschutzrechtliche Maßnahmen werden durch einen Index (Vermeidungsmaßnahmen: A_R , Ausgleichsmaßnahmen: A_f und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen: CE_F) gekennzeichnet.

Dabei ist vorliegend folgende Änderung erfolgt: Der artenschutzrechtliche Ausgleich (Maßnahmen-typ-Zusatzindex „Ar“) für den Konflikt „Ar 7“ (Lebensraumverluste für Brutvögel durch Überbauung und Verlärmung) wird hinsichtlich der ungefährdeten Arten der Vogelgilden

- ungefährdeten Brutvogelarten der offenen Agrarlandschaft
- ungefährdeten Brutvogelarten der Fließ- und Stillgewässer sowie der Uferbereiche
- ungefährdeten, gehölbewohnenden Höhlen-, Nischen-, Frei- oder Bodenbrüter

komplett von sämtlichen im Rahmen von Vermeidungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplanten Gehölz-, Offenland- und Gewässerbiotopen geleistet. Daher wird hier auf den Zusatzindex „Ar“ in der Maßnahmennummer in Text und Plan verzichtet, sodass die Kennzeichnung der spezifischen artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen für Arten, die einer Einzelfallprüfung unterliegen (zum Beispiel Zwergfledermaus, Moorfrosch) nicht untergeht. Unbenommen davon ist die konkrete Festlegung insbesondere im Punkt „Begründung der Maßnahme“ in den einzelnen Maßnahmenblättern.

Konfliktindex

B	Biotopfunktion, Biotopverbundfunktion
Ar	Habitatfunktion für artenschutzrechtlich relevante Tierarten
T	Habitatfunktion für sonstige wertgebende Tierarten (nicht vergeben)
Bo	Natürliche Bodenfunktionen
Gw	Grundwasserschutzfunktion
Ow	Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
K	Klimatische und lufthygienische Ausgleichsfunktion (nicht vergeben)
L	Landschaftsbildfunktion, landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Maßnahmenindex

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme

Zusatzindex zum Maßnahmenindex

AR	Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme
Ar	Artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme
CEF	Funktionserhaltende Maßnahme

Vergleichende Gegenüberstellung										
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum					
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)					
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation			
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung								
1. Abiotische Landschaftsfaktoren										
Versiegelung und Beeinträchtigung von Flächen mit allgemeiner und besonderer Bedeutung für abiotische Funktionen										
Bo 1	Gesamte Baustrecke	Konflikt Versiegelung:	51.488 m ²	51.488 m ²	Maßnahme 1 A Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsflächen Ziel: Rückgewinnung von Flächen für den Naturhaushalt	13.004 m ²	6.502 m ²			
		o Versiegelung von Flächen mit besonderer Bedeutung						2.068 m ²	1.034 m ²	Maßnahme 24 E_{Ar} (anteilig) Ökokontomaßnahme: Entwicklung von Habitaten für die Feldlerche in Tackesdorf Ziel: Multifunktionale Kompensation in Bezug auf Eingriffe in Boden, Wasser, Biotoptypen und Landschaftsbild
		o Versiegelung von Flächen mit allgemeiner Bedeutung								
		<u>Summe</u>	<u>53.556 m²</u>	<u>52.522 m²</u>		<u>52.522 m²</u>				
Bo 2	Gesamte Baustrecke	Baubedingte dauerhafte Beeinträchtigung von Kleimarschböden	221.343 m ²	137.054 m ²	Da die Soll-Kompensation mit 13,71 ha geringer ist, als die 18,25 ha Ist-Kompensation für biotoptypenbezogene Eingriffe, sind keine zusätzlichen Ausgleichsmaßnahmen für Beeinträchtigungen abiotischer Faktoren erforderlich	siehe B 1	siehe B 1			
Bo 3	Gesamte Baustrecke	Baubedingte dauerhafte Beeinträchtigung von Kalkmarschböden			Maßnahme 5.1 V Schutz des Bodens vor baubedingten Beeinträchtigungen					
Gw 1	Gesamte Baustrecke	Baubedingte dauerhafte Beeinträchtigung von Flächen mit Grundwasserflurabständen von unter 2 m			Maßnahme 5.2 V Schutz der Wasserkörper vor Schadstoffeinträgen Maßnahme 5.3 V Umgang mit Torfböden und sulfatsauren Böden Maßnahme 6.1 V					
Ow 1	Gesamte Baustrecke	Baubedingte Beeinträchtigung von Oberflächengewässern			Schutz und Sicherung des Oberbodens, Oberbodenauftrag Maßnahme 6.2 V Wiederherstellen vorübergehend beanspruchter Flächen					

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum		
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)		
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
2. Biotopfunktion, Biotopverbundfunktion							
Verlust und Beeinträchtigung von Biotopstrukturen, darunter gesetzlich geschützte Biotope							
B 1	Gesamte Baustrecke	Konflikt Biotopverlust o Verlust und Beeinträchtigung flächiger Biotopstrukturen: - Verlust - Beeinträchtigung <u>Summe</u>	180.405 m2 105.146 m2 <u>285.513 m2</u>	<u>182.511 m2</u>	Maßnahme 9.3 A_{CEF} Entwicklung von Habitaten für den Moorfrosch und das Braunkehlchen in Ingwershörn Maßnahmenkomplex 21 A Entwicklung von Landröhricht an Gräben Maßnahme 22 E Entwicklung von Landröhricht am Weg Platenhörn in Südermarsch Maßnahme 23 E_{Ar} Entwicklung von Habitaten für den Kiebitz in Oldenswort Maßnahme 24 E_{Ar} (anteilig) Ökokontomaßnahme: Entwicklung von Habitaten für die Feldlerche in Tackesdorf Maßnahme 25 E Extensivierung von Grünland am Krummweg in Südermarsch Maßnahme 25 E Entwicklung von Landröhricht an der Ortsumgehung Rödemis in Südermarsch <u>Summe</u>	3.465 m2 6.467 m2 4.758 m2 67.841 m2 109.574 m2 17.503 m2 21.356 m2 <u>230.964 m2</u>	2.772 m2 5.821 m2 3.064 m2 52.050 m2 87.659 m2 11.925 m2 19.220 m2 <u>182.551 m2</u>

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum		
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)		
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
					Maßnahme 6.2 V Wiederherstellen vorübergehend beanspruchter Flächen	11,4 ha	
		o Verlust von Einzelbäumen	285 St	320 St	Maßnahmenkomplexe 16 und 19, Maßnahme 18 A Einzelbaumpflanzungen (Kopfbäume und Hochstämme) Maßnahme 8.1 V und 8.2 V Bauzeitliche Schutzmaßnahmen für Einzelbäume Bauzeitliche Schutzzäune für Tabuflächen	320 St 60 Stück 1.496 m	320 St
B 2	Gesamte Baustrecke	Verlust gesetzlich geschützter Röhrichte an Gräben (FLr)	24.730 m ²	49.460 m ²	Maßnahme 9.3 A_{CEF} (anteilig) Sonstiges Kleingewässer/Tümpel Maßnahme 9.3 A_{CEF} (anteilig) Sonstiges Röhricht Maßnahmen 21.1 A, 21.2 A und 21.3 A Naturnahe lineare Gewässer mit Röhrichten Maßnahme 23 E_{Ar} (anteilig) Naturnahe lineare Gewässer mit Röhrichten Blänke Maßnahme 24 E (anteilig) Großseggenried Maßnahme 25 E (anteilig) Sonstiges Röhricht Maßnahme 26 E Sonstiges Röhricht <u>Summe</u>	1.001 m ² 2.462 m ² 5.992 m ² 3.679 m ² 4.739 m ² 4.160 m ² 4.011 m ² 21.356 m ²	1.001 m ² 2.462 m ² 5.992 m ² 3.679 m ² 4.739 m ² 4.160 m ² 4.011 m ² 21.356 m ²
					<u>Summe</u>	<u>49.146 m²</u>	<u>49.146 m²</u>

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum		
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)		
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
B 3	Bau-km 0+093 rechts	Verlust gesetzlich geschützten mesophilen Grünlands feuchter Standorte (GWf)	342 m ²	1.368 m ²	Maßnahme 23 E_{AR} (anteilig) Artenreiches Nass-, Feucht- und mesophiles Grünland	59.423 m ²	59.423 m ²
					Maßnahme 24 E_{AR} (anteilig) Artenreiches Nass-, Feucht- und mesophiles Grünland	160.115 m ²	160.115 m ²
					Maßnahme 25 E_{AR} (anteilig) Artenreiches Nass-, Feucht- und mesophiles Grünland	12.551 m ²	12.551 m ²
					<u>Summe</u>	<u>232.089 m²</u>	<u>232.089 m²</u>
B 4	Bau-km 1+000 links	Anlage- und baubedingter Verlust eines kleineren Abschnitts einer typischen Feldhecke (HFy)	27 m ²	81 m ²	Maßnahme 4.2 V_{AR} Sichtschutzpflanzung als typische Feldhecke	2.378 m ²	2.378 m ²
B 5	Bau-km 0+250 und 2+800 links	Verlust gesetzlich geschützten Schilf-Röhrichts (NRs)	996 m ²	2.900 m ²	Maßnahme 22 E Sonstiges Röhricht	4.265 m ²	4.265 m ²
B 6	Bau-km 2+800 rechts	Verlust gesetzlich geschützten Rohrglanzgras-Röhrichts (NRr)	189 m ²	756 m ²			
B 7	Bau-km 3+120 rechts	Verlust gesetzlich geschützten sonstigen Röhrichts (NRy)	37 m ²	148 m ²			
		<u>Summe</u>	<u>1.222 m²</u>	<u>3.804 m²</u>			

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger			Bezugsraum	
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe			Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)	
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
3. Habitatfunktion für artenschutzrechtlich relevante Tierarten							
Verlust und Beeinträchtigung von Lebensräumen und Funktionsbeziehungen für Vorkommen streng geschützter Arten des Anhangs IV der FFH-RL und europäischer Vogelarten							
Ar 1	Bau-km 0+250 Bau-km 1+630 Bau-km 2+800	Störung des Fischotters durch nächtlichen Baubetrieb im Bereich der Sielzüge	3 Bereiche		Maßnahme 11 V_{AR} Nächtliches Ruhen der Baustelle im Bereich der Sielzüge		Der Konflikt wird durch die Maßnahme vermieden
Ar 2	Bau-km 0+250 Bau-km 1+630 Bau-km 2+800	Zunahme der Zerschneidungswirkungen für den Fischotter im Bereich der Sielzüge	3 Bereiche		Maßnahme 3.1 V_{AR} Fischotterleitlässe und fischottergerechte Trockendurchlässe (Büttel-Sielzug) Maßnahme 3.2 V_{AR} Fischotterleitlässe und fischottergerechte Trockendurchlässe (Riesbüll-Sielzug) Maßnahme 3.3 V_{AR} Fischotterleitlässe und fischottergerechte Trockendurchlässe (Dingsbüll-Sielzug)		Der Konflikt wird durch die Maßnahmen vermieden
Ar 3	Gesamte Baustrecke	Baubedingtes Tötungsrisiko für die Artengruppe der Fledermäuse	Nicht quantifizierbar		Maßnahme 10.1 V_{AR} Bauzeitenregelung für gehölbewohnende Fledermaus- und Brutvogelarten sowie Brutvogelarten der Gewässer und Röhrichte		Der Konflikt wird durch die Maßnahme vermieden
Ar 4	Bau-km 0+250	Zunahme des Kollisionsrisikos für die Zwergfledermaus	1 Bereich		Maßnahme 2.1 V_{AR} Kollisionsschutz für die Zwergfledermaus (Büttel-Sielzug)		Der Konflikt wird durch die Maßnahme vermieden

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum		
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)		
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
Ar 5	Bau-km 2+800	Zunahme des Kollisionsrisi- kos für die Breitflügelfleder- maus	1 Bereich		Maßnahme 2.2 V_{AR} Kollisionsschutz für die Breitflügelfledermaus (Dingsbüll-Sielzug)		Der Konflikt wird durch die Maßnahme vermieden
Ar 6	Gesamte Baustrecke	Baubedingtes Tötungsrisiko für Brutvögel	Nicht quan- tifizierbar		Maßnahme 10.1 V_{AR} Bauzeitenregelung für gehölbewohnende Fledermaus- und Brutvogelarten sowie Brutvogelarten der Gewässer und Röhrichte Maßnahme 10.2 V_{AR} Vergrämung von Brutvogelarten der Acker- und Grün- landbereiche und Ruderalfluren		Der Konflikt wird durch die Maßnahmen vermieden
Ar 7	Gesamte Baustrecke	Lebensraumverluste für die Gilden der ungefährdeten Brut- vogelarten durch Flächenbeanspruchung			Es gilt die im artenschutzrechtlichen Fachbeitrag dargestellte Ermittlung der betroffe- nen Funktionen und der Ist-Kompensation		
		Verlust von Bruthabitaten der ungefährdeten Brutvogelarten der offenen Agrarlandschaft			Der artenschutzrechtliche Ausgleich wird komplett von den im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplanten Grünlandflächen und Ruderalfluren geleistet		
		Verlust von Bruthabitaten der ungefährdeten Brutvogelarten der Fließ- und Stillgewässer sowie der Uferbereiche			Der artenschutzrechtliche Ausgleich wird komplett von den im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplanten Gewässern, Uferbereichen und Röhrichten ge- leistet		
		Verlust von Bruthabitaten der ungefährdeten, gehölbewoh- nenden Höhlen-, Nischen-, Frei- oder Bodenbrüter			Der artenschutzrechtliche Ausgleich wird komplett von den im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplanten Gehölzstrukturen geleistet		

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum		
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)		
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
Ar 8	Bau-km 0+350	Verlust eines Brutplatzes des Braunkehlchens	1 Revier	1 Revier	Maßnahme 9.3 A_{CEF} Entwicklung von Habitaten für den Moorfrosch und das Braunkehlchen	1 Revier	1 Revier
Ar 9	Gesamte Baustrecke	Abnahme der Habitategnung für die Gilde der ungefährdeten Brutvogelarten der offenen Agrarlandschaft			Der artenschutzrechtliche Ausgleich wird komplett von sämtlichen im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplanten Grünlandflächen und Ruderalfluren geleistet. Es gilt die im artenschutzrechtlichen Fachbeitrag dargestellte Ermittlung der betroffenen Funktionen und der Ist-Kompensation		
Ar 10	Gesamte Baustrecke	Abnahme der Habitategnung der offenen Agrarlandschaft für die Feldlerche	3 Reviere	3 Reviere	Maßnahme 24 E_{Ar} Ökokontomaßnahme: Entwicklung von Habitaten für die Feldlerche in Tackesdorf Ziel: Die Grünlandnutzung wird extensiviert und auf die Bedürfnisse der Feldlerche abgestimmt	176.556 m ²	3 Reviere
Ar 11	Gesamte Baustrecke	Abnahme der Habitategnung der offenen Agrarlandschaft für den Kiebitz	2 Reviere	2 Reviere	Maßnahme 23 E_{Ar} Entwicklung von Habitaten für den Kiebitz in Oldenswort Ziel: Die Grünlandnutzung wird extensiviert und auf die Bedürfnisse des Kiebitzes abgestimmt	67.841 m ²	2 Reviere
Ar 12	Bau-km 2+400	Beeinträchtigung eines Rastgebietes von landesweiter Bedeutung für den Goldregenpfeifer	Die Gesamtgröße der betroffenen Zählfläche beträgt rund 189 ha		Maßnahme 4.1 V_{AR} Anpassen der Beleuchtung (PWC-Anlage) Maßnahme 4.2 V_{AR} Anlage einer Sichtschutzhecke (PWC-Anlage) Maßnahme 4.3 V_{AR} Nächtliches Ruhen der Baustelle (PWC-Anlage)	2.378 m ²	Der Konflikt wird durch die Maßnahmen vermieden

Vergleichende Gegenüberstellung								
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum			
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)			
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation	
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung						
Ar 13	Bau-km 0+350 und 2+600	Baubedingtes Tötungsrisiko für den Moorfrosch	Nicht quan- tifizierbar		Maßnahme 9.1 V_{AR} Fernhalten und Umsiedeln von Moorfröschen (Büttel-Eck) Maßnahme 9.2 V_{AR} Fernhalten und Umsiedeln von Moorfröschen (Dingsbüll- deich) Maßnahme 9.3 A_{CEF} Entwicklung von Habitaten für den Moorfrosch und das Braunkehlchen	Sperreinrich- tung 179 m	Der Konflikt wird durch die Maßnahmen vermieden	
						Sperreinrich- tung 639 m		
						Laichgewäs- ser 1.001 m ²		
Ar 14	Bau-km 0+350 Bau-km 2+600	Überbauung von Fortpflan- zungs- und Ruhestätten des Moorfrosches o Verlust von Grabenab- schnitten als Laichgewässer o Verlust von Grabenab- schnitten als Laichgewässer			Maßnahme 9.3 A_{CEF} Entwicklung von Habitaten für den Moorfrosch und das Braunkehlchen	Laichgewäs- ser 1.001 m ²		
						194 m ²		194 m ²
						310 m ²		310 m ²
						<u>504 m²</u>		<u>504 m²</u>
		<u>Summe</u>				<u>1.001 m²</u>	<u>1.001 m²</u>	

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum		
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)		
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
4. Landschaftsbildfunktion, landschaftsgebundene Erholungsfunktion							
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und der Erholungseignung durch ein technisches Bauwerk und Verlust von Biotopstrukturen							
L 1	Gesamte Baustrecke	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes aufgrund von Überbauung und Überformung durch ein technisches Bauwerk	Größe der Sichtflächen 213.588 m ²	213.656 m ²	Da die Soll-Kompensation mit 21,37 ha geringer ist, als die 18,25 ha Ist-Kompensation für biotopbezogene Eingriffe zuzüglich der 4,60 ha Ist-Kompensation für Versiegelung (zusammen 22,85 ha), sind keine zusätzlichen Ausgleichsmaßnahmen für die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes erforderlich <u>Sämtliche als Eingrünung wirkende Maßnahmen:</u> Maßnahme 4.2 V_{AR} Anlage einer Sichtschutzhecke (PWC-Anlage) 0,2 ha Maßnahme 14 G Ansaat der Banketten, Böschungen und Mulden 12,5 ha Maßnahme 17 G Gestaltung der Freiflächen der PWC-Anlage 2,0 ha Maßnahme 18 A Eingrünung Dingsbüldeich (Achse 250D) 0,4 ha Maßnahmenkomplex 20 Entwicklung von Gras- und Staudenfluren 0,8 ha Maßnahmen 21.1 A, 21.2 A und 21.3 A Naturnahe lineare Gewässer mit Röhrichten 0,6 ha <u>Summe</u> 16,5 ha Maßnahmenkomplexe 16 und 19, Maßnahme 18 A Einzelbaumpflanzungen 320 St	siehe B 1 und Bo 1	siehe B 1 und Bo 1

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum		
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)		
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
L 2	Bau-km 0+500 bis 0+700	Verlust landschaftsbildprä- gender Bäume mit Stamm- durchmessern bis 80 cm	22 St	66 St	Maßnahme 16.1 A (anteilig) Einzelbaumpflanzung (Kopfweiden)	36 St	36 St
					Maßnahme 19.2 A Einzelbaumpflanzung (Hochstämme)	30 St	30 St
					<u>Summe</u>	<u>66 St</u>	<u>66 St</u>
L 3	Bau-km 0+750 bis 1+000 links	Teilweiser Verlust einer Dau- erweide mit Gruppen und Beeten als historisches Ele- ment der Kulturlandschaft	0,5 ha		Maßnahmen 6.2 V (anteilig) Wiederherstellen vorübergehend beanspruchter Flächen Ziel: Baubedingt zu beseitigende Beet- und Gruppen- strukturen werden profilgerecht und funktionsfähig wiederhergestellt	0,2 ha	Siehe L 1
					Maßnahme 21 A (anteilig) Entwicklung naturnaher Gräben mit Röhricht an geplan- ten Wirtschaftswegen Ziel: Landschaftsgerechte Neugestaltung	0,1 ha	
					<u>Summe</u>	<u>0,3 ha</u>	
L 4	0+990 bis 1+070 links	Randliche Überbauung einer als bewohnte Hofstelle erhal- tenen Warft als historisches Element der Kulturlandschaft	0,1 ha	Landschafts- gerechte Neu- gestaltung	Maßnahmen 6.2 V (anteilig) Wiederherstellen vorübergehend beanspruchter Flächen Ziel: Die baubedingt in Anspruch zu nehmenden Siedlungsbereiche werden im Einvernehmen mit den Nutzungsberechtigten/Eigentümern neu angelegt so- weit erwünscht	575 m2	Siehe L 1
					Maßnahme 19.2 A (anteilig) Einzelbaumpflanzung (Hochstämme)	5 St	

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum		
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)		
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kompensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmenkomplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kompensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
L 5	Bau-km 1+990 bis 2+070	Randliche Überbauung einer überpflügten Warft als historisches Element der Kulturlandschaft	0,1 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung	Maßnahme 14 G (anteilig) Ansaat der Banketten, Böschungen und Mulden	0,1 ha	Siehe L 1
L 6	Achse 103W	Anlage eines Wirtschaftsweges mit Querung des Dingsbüll-Sielzuges abseits vorhandener Verkehrsstrassen	155 m 0,11 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung	Maßnahme 14 G (anteilig) Ansaat der Banketten, Böschungen und Mulden	155 m 0,14 ha	Siehe L 1
L 7	Achse 250D	Anlage eines Rampen- und Brückenbauwerkes im Zuge der Straße Dingsbülldeich in einer weiträumigen, flachen Marsch in Verbindung mit der Überbauung eines Abschnittes des Dingsbüll-Deiches und der randlichen Überbauung einer als Hofstelle erhaltenen Warft als historische Elemente der Kulturlandschaft	530 m Höhe > 5 m	Landschaftsgerechte Neugestaltung	Maßnahme 18 A Eingrünung Dingsbülldeich (Achse 250D) o Flächige Pflanzung o Einzelbäume Maßnahme 14 G (anteilig) Ansaat der Banketten, Böschungen und Mulden	0,4 ha 96 St 0,3 ha	Siehe L 1
L 8	Bau-km 2+250 bis 2+650	Anlage von Gebäuden und Parkflächen (PWC-Anlage) in einer weiträumigen, flachen Marsch	2,0 ha	Landschaftsgerechte Neugestaltung	Maßnahme 4.2 VAR Anlage einer Sichtschutzhecke entlang der PWC-Anlage Maßnahme 16.3 A Kopfweiden im Bereich der PWC-Anlage	0,2 ha 57 St	Siehe L 1

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum		
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)		
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
					Maßnahme 17 G Gestaltung der Freiflächen der PWC-Anlage Maßnahme 14 G (antellig) Ansaat der Banketten, Böschungen und Mulden Maßnahmen 21.3 A Naturnahe lineare Gewässer mit Röhrichte	2,0 ha 0,4 ha 0,3 ha	
L 9	Achse 112W, Bau-km 2+800	Überprägung eines Abschnit- tes des Dingsbüll-Sielzuges als historisches Element der Kulturlandschaft	150 m, 0,1 ha	Landschafts- gerechte Neu- gestaltung	Maßnahme 14 G (antellig) Ansaat der Banketten, Böschungen und Mulden	0,3 ha	Siehe L 1
L 10	Bau-km 0+370	Verlust der höhenfreien Geh- und Wanderwegbeziehung „Radweg B 202“ über die B 5	Umweg 5,0 km	Wiederherstel- len der Wege- beziehung	Nächste Querungsmöglichkeit Höhenfreie Überführung der Gemeindestraße "Dingsbüll- deich" bei Bau-km 2+650 Die Radwegeverbindung parallel zur B 5 wird durch Anlage paralleler Wirtschaftswege wiederhergestellt		
L 11	Bau-km 0+630	Verlust der höhengleichen Geh- und Wanderwegbeziehung „Büttelweg", als Teil des überre- gionalen Rad- und Fußwander- weges „Wikinger-Friesen- Weg“, über die B 5	Umweg 4,7 km	Wiederherstel- len der Wege- beziehung	Nächste Querungsmöglichkeit Höhenfreie Überführung der Gemeindestraße "Dingsbüll- deich" bei Bau-km 2+650 Die Radwegeverbindung parallel zur B 5 wird durch Anlage paralleler Wirtschaftswege wiederhergestellt		

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum		
B 5, Dreistreifigkeit Tönning—Husum, 3. BA Reimersbude—Platenhörn 0+093.000 bis 3+109.445			Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Itzehoe		Eiderstedter Marsch (gesamtes Planungsgebiet)		
Maßgebliche Konflikte			Dimension, Umfang	Soll-Kom- pensation	Zugeordnete Einzelmaßnahmen und Maßnahmen- komplexe	Dimension, Umfang	Ist-Kom- pensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
L 12	Bau-km 1+070	Verlust der höhengleichen Geh- und Wanderwegbeziehung „Riesbülldeich“ über die B 5	Umweg 3,8 km	Wiederherstel- len der Wege- beziehung	Nächste Querungsmöglichkeit Höhenfreie Überführung der Gemeindestraße "Dingsbüll- deich" bei Bau-km 2+650 Die Radwegeverbindung parallel zur B 5 wird durch Anlage paralleler Wirtschaftswege wiederhergestellt		